



Antrag I an die Mitgliederversammlung am 7. November 2026 in Berlin: Jahr der Nachhaltigkeit

*Antragssteller*innen: Vorstand und Präsidium des Humanistischen Verbandes Berlin-Brandenburg
KdöR*

2027 zum „Jahr der Nachhaltigkeit“ ausrufen

Antrag

1. Der Humanistische Verband Berlin-Brandenburg KdöR erklärt das Kalenderjahr 2027 zum „Jahr der Nachhaltigkeit“.
2. Das Jahr der Nachhaltigkeit soll als verbandlicher Schwerpunkt genutzt werden, um das Thema Nachhaltigkeit in seinen unterschiedlichen Dimensionen: ökologisch, sozial, wirtschaftlich, kulturell und demokratisch und in allen Bereichen des Verbandes stärker zu verankern und sichtbar zu machen.
3. Haupt- und ehrenamtlich Tätige sowie interessierten Mitglieder sollen ein verbandliches Programm für das Jahr 2027 zu entwickeln. Dieses soll insbesondere:
 - bestehende Aktivitäten und Projekte des Verbandes unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit sichtbar machen und miteinander vernetzen,
 - konkrete neue Projekte und Maßnahmen initiieren,
 - Nachhaltigkeit in der Verbandsentwicklung und in der täglichen Arbeit berücksichtigen,
 - Bildungs-, Diskussions- und Beteiligungsangebote für Mitglieder, Beschäftigte, Nutzer*innen unserer Einrichtungen und die interessierte Öffentlichkeit schaffen,
 - Möglichkeiten für Kooperationen mit anderen Organisationen, Initiativen, Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft eröffnen und
 - konkrete, über das Jahr 2027 hinauswirkende Veränderungen anstoßen.

Begründung

Nachhaltigkeit ist eine zentrale Zukunftsaufgabe und betrifft weit mehr als Umwelt- und Klimaschutz: Sie umfasst auch soziale Gerechtigkeit, gute Arbeit, Bildung und Teilhabe, verantwortungsvollen Ressourceneinsatz, demokratische Entwicklung und Generationengerechtigkeit. Als Humanistischer Verband Berlin-Brandenburg KdöR, der für Selbstbestimmung, Menschenwürde, Solidarität und gesellschaftliche Verantwortung steht, sollte der HVD diese Fragen aktiv mitgestalten und zugleich die eigene Arbeit zukunftsfähig weiterentwickeln. Das Jahr 2027 soll deshalb genutzt werden,



Nachhaltigkeit als Querschnittsthema im gesamten Verband zu stärken, von unseren Einrichtungen und Arbeitsbedingungen über Gebäude, Mobilität und Beschaffung bis hin zu Bildung, Jugend- und Senior*innenarbeit, Pflege, Beratung, Hospizarbeit und ehrenamtlichem Engagement. Dabei sollen bestehende Aktivitäten sichtbar gemacht, neue Ideen und Projekte angestoßen und konkrete Veränderungen erreicht werden, die über das Jahr 2027 hinauswirken.

Berlin, 09.10.2026